

EIN BELIEBTES FEST FÜRS GANZE QUARTIER

USTER Das Quartierfest von Winikon-Gschwader zog zum Sommerferienanfang viel Publikum an.

Am Samstag, 12. Juli, fand das Quartierfest Winikon-Gschwader traditionsgemäss zum Sommerferienanfang auf dem Areal des Schulhauses Gschwader statt. Wie jedes Jahr begann der Aufbau schon am Vorabend – und auch dort war die Stimmung bereits gut. Beim anschliessenden gemeinsamen Pizzessen wurde viel gelacht und die Vorfreude auf das Gschwaderfest war spürbar.

Das Wetter hielt, was es versprach – viel Sonnenschein und nicht zu heisse Temperaturen.

Das Angebot des Kindermittags ab 14 Uhr war dieses Jahr besonders reichhaltig: Neben dem Ballonkünstler Brunello, der schon mehrere Jahre dabei ist, gab es viele weitere Attraktionen: Unihockey-Torwandschiessen, Heisser Draht, Nussknacker, Päcklischen und Armbrustschiessen standen auf dem Programm. Selbstverständlich fuhr auch die beliebte Eisenbahn ihre Runden auf der Wiese hinter den Kindergartenpavillons.

BÜCHSENSCHIESSEN, TOMBOLA, MUSIK UND KULINARISCHE LECKEREIEN

Doch auch für die grösseren Kinder war das Programm reichhaltig: Beim Büchschiesen konnte man sein Können zeigen oder bei der Tombola sein Glück versuchen, um einen der vielen Preise nach Hause zu nehmen.

Im Festzelt sorgte «Music_for_you» für Stimmung und tanzbare

Musik. Kurz nach 20 Uhr hatten auch die Ustermer Tambouren einen Gastauftritt. An der Bar konnten Fussballfans und weitere Interessierte die EM-Spiele der Frauen verfolgen.

Selbstverständlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Die Besuchenden konnten sich am Grill des Quartiervereins verpflegen, eine Pizza von Bocciodromo di Maria geniessen oder sich etwas Feines aus der Fritteuse aus dem Angebot von 8610 im Mehrwerk kaufen. Auch für den süsslen Geschmack war dank den Gelati der Arena und den selbstgebackenen Kuchen am Buffet gesorgt.

Wie jedes Jahr hat man sich am Fest getroffen, ausgetauscht, alte Freundschaften gepflegt und viel gelacht. Nach Mitternacht haben sich die verbliebenen Gäste dann so langsam in Richtung Bar bewegt, um dort das Fest noch ausklingen zu lassen. Nur zu schnell war 2 Uhr und damit Festende – und somit Zeit für den Heimweg.

ABKLÄRUNGEN AUFGRUND UMBAU DES SCHULHAUSES NÖTIG

Bereits ab 6.30 Uhr trafen die ersten Helfenden am Sonntagmorgen für den Abbau wieder auf dem Schulhausareal ein – einige mit nur wenig Schlaf...

Das Gschwaderfest 2025 war wiederum ein toller Anlass, der nur dank den vielen helfenden Händen gelingen kann. Nun hat auch bereits die Vorfreude auf das nächste Fest begonnen – wobei noch abgeklärt werden muss, was im Rahmen des Umbaus des Schulhauses Gschwader möglich sein wird.

NICOLE SCHOCH, OK GSCHWADERFEST



Bereits am Nachmittag war das Festzelt beim Schulhaus Gschwader gut gefüllt.



Am Abend hatten die Ustermer Tambouren einen Gastauftritt.



Durfte nicht fehlen: Die beliebte Eisenbahn zog ihre Runde auf der Wiese hinter dem Kindergarten.



Das Duo «Music_for_you» sorgte im Festzelt für Stimmung. Fotos: OK Gschwaderfest



Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz – etwa mit Pizza von «Da Maria».